



Medienmitteilung, 06. Februar 2025

Wortlaut 2025: Bekanntgabe des Festivalprogramms und Start Vorverkauf

Die 16. Ausgabe des St.Galler Literaturfestivals Wortlaut findet vom 28. bis 30. März 2025 statt. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist «Hoffen und Bangen». Insgesamt werden 29 Veranstaltungen in der Lokremise, der Bibliothek Hauptpost und der Grabenhalle durchgeführt. Mehr als 40 Autor*innen sind eingeladen. Unter anderem treten auf: Svenja Flasspöhler, Peter Stamm, Judith Hermann, Leon de Winter, Barbara Bleisch, Ewald Arenz, Julia Schoch, Jo Lendle, Douna Loup. Ziel des Festivals ist es, die vielfältige Welt der Literatur einem breiten Publikum bekannt zu machen und Debatten anzuregen.

Am heutigen Donnerstag, den 6. Februar, gibt Wortlaut das gesamte **Festivalprogramm** für 2025 auf seiner Webseite www.wortlaut.ch bekannt. Zeitgleich liegen die bereits gedruckten Programmhefte in ausgewählten Buchhandlungen und anderen Kulturorten der Stadt aus. Auch an den St.Galler Kultursäulen hängen ab Donnerstag die grossformatigen Plakate mit dem neuen Wortlaut-Sujet.

Der **Vorverkauf** von Tickets und Pässen startet ebenfalls an diesem Donnerstag.

Das Motto des diesjährigen Festivals lautet «**Hoffen und Bangen**». Mit diesem Leitsatz will es Resonanzräume für Diskussionen und Auseinandersetzungen schaffen, erst recht in Zeiten, in denen diese in digitale Räume verlegt werden. Grosse Fragen stehen dabei im Raum: Wie bewältigen wir die gesellschaftlichen Umbrüche und die Klimakrise? Wie können wir verhandeln, wie wir als Gesellschaft leben möchten, wenn die Gräben immer tiefer werden und die Kompromissbereitschaft zurückgeht?

Ariane Novel, Co-Leiterin des Festivals: «Wir alle schlagen uns herum mit Schreckensbildern, Katastrophenszenarien oder Zukunftsängsten. Übernimmt am Ende nicht ohnehin die Künstliche Intelligenz die Weltherrschaft? Es ist schwierig, in diesen Zeiten zu hoffen, wenn wir um unsere Demokratie und unsere Erde bangen müssen. Wir von Wortlaut sind davon überzeugt, dass es sich lohnt zu `hoffen`, auch wenn derzeit viele von uns `bangen`. Und wo, wenn nicht in der Literatur, können wir diese Hoffnung finden?»

Am **Eröffnungsabend** (Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, Lokremise) erkundet die Journalistin und Moderatorin Barbara Bleisch im Gespräch mit der Philosophin Svenja Flasspöhler - passend zum Motto des Festivals - die Ambivalenz des Streitens.

Begrüsst werden die Gäste durch die Co-Leiter*innen des Festivals Ariane Novel und Gallus Frei. Das Grusswort spricht Stadtrat Mathias Gabathuler.

Geplant sind Lesungen, Werkstattgespräche und Podiumsdiskussionen mit Autor*innen aus der Schweiz, Deutschland und den Niederlanden. Darüber hinaus wird das Publikum eingeladen, Gast des schon traditionellen Poetry Slams in der Grabenhalle zu sein, sich an einem Literaturspaziergang durch die Gallusstadt zu beteiligen oder den Krimi-Lesungen im öffentlichen Nahverkehr zu lauschen. Nicht zuletzt findet auf dem Vorplatz der Bibliothek Hauptpost ein so genannter «Silent Reading Rave» statt.

Das Cafe St.Gall in der Bibliothek Hauptpost ist in diesem Jahr Festivalzentrum. Hier werden von Samstag bis Sonntag Speisen und Getränke angeboten. Zudem können Tagespässe gekauft und Informationen zum Programm eingeholt werden. Nähere Informationen dazu finden sich ebenfalls auf der Webseite www.wortlaut.ch.

Lokalitäten

- Lokremise, Grünbergstrasse 7, St. Gallen
- Café St.Gall, Festivalzentrum Bibliothek Hauptpost, Gutenbergstrasse 2, St. Gallen
- Turmzimmer, Bibliothek Hauptpost, Gutenbergstrasse 2, St. Gallen
- Lesungsraum, Bibliothek Hauptpost, Gutenbergstrasse 2, St. Gallen
- Raum für Literatur, Bibliothek Hauptpost, St. Leonhard-Strasse 40, St. Gallen
- Grabenhalle, Unterer Graben 17, St. Gallen

Ticketpreise

Einzeltickets Eröffnungsveranstaltung: CHF 35.-
Einzeltickets Wortlaut-Poetry-Slam: CHF 25.-
Einzeltickets Samstag/Sonntag: CHF 25.-

Tagespass Samstag (alle Anlässe): CHF 50.-
Tagespass Sonntag (alle Anlässe): CHF 45.-
Wortlaut-Pass (Freitag bis Sonntag): CHF 100.-

Für Veranstaltungen im Café St.Gall ist der Eintritt frei
Für Veranstaltungen für Geflüchtete ist der Eintritt frei

Vorverkaufsstellen

Tagespässe sowie den Wortlautpass sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Appenzell Bücherladen
- Amriswil Bücherladen Amriswil
- Bischofszell Bücher zum Turm
- Heerbrugg Moflar Buchhandlung

- St. Gallen Buchhandlung zur Rose
 Comedia Buchhandlung
 Bücher Lüthy
 Rösslitor, Orell Füssli
 St.Gallen-Bodensee Tourismus
- Wil adhoc Buchhandlung

Für Einzeltickets am Freitag, Samstag und Sonntag besteht kein Vorverkauf. Tickets für Freitag sowie Pässe können auch online gekauft und zu Hause ausgedruckt werden. Hier der Link: www.eventfrog.ch

Aktuelles Pressematerial (Fotos Autor*innen, Logo, Programmheft, Sujet) können Sie über diesen WeTransfer-Link <https://we.tl/t-0vkueNGfAs> herunterladen: Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns.

Kontakt für Medienanfragen

Karsten Redmann

redmann@wortlaut.ch

M 0041 (0)77 437 5339

www.wortlaut.ch